

Wohngeldantrag für den Mietzuschuss

Bitte wählen Sie den Antragstyp

☐ Erstantrag ☐ Weiterleistungsantrag ☐ Erhöhungsantrag

Wohngeldnummer/Aktenzeichen

(bitte eintragen, falls bekannt)

Anschrift der Wohngeldbehörde

Eingangsstempel

Ihre persönlichen Angaben

1	Familienname ▶	Vorname(n) ▶
	Geburtsname ▶	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶
	Geburtsdatum ▶	Staatsangehörigkeit(en) ▶
	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe	
	Telefonnummer (freiwillig) ▶	E-Mail-Adresse (freiwillig) ▶
	 Nachweis(e): Für Antragsteller/Antragstellerinnen aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten): Reichen Sie bitte einen Nachweis Ihres Aufenthaltstitels ein.	
	Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ nichteheliche Lebensgemeinschaft	
	Erwerbsstatus ☐ Arbeitnehmer/in ☐ Selbständige/r ☐ Auszubildende/r oder Student/in ☐ Rentner/in oder Pensionär/in ☐ zurzeit arbeitslos ☐ sonstige Nichterwerbsperson	

Fragen zur Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen

	Wichtig zu wissen: Wohngeld (Mietzuschuss) können Sie nur beantragen, wenn Sie Mieter/Mieterin der Wohnung oder Untermieter/Untermieterin sind oder einen mietähnlichen Nutzungsvertrag haben. Wohngeld ist immer fest mit der Wohnung verbunden. Bei einem Umzug muss der Antrag auf Wohngeld neu gestellt werden. Die Wohnung muss der Lebensmittelpunkt von Ihnen und Ihren Haushaltsmitgliedern sein. Sie können nur für eine Wohnung Wohngeld erhalten.	
2	Wie lautet die Anschrift der Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen?	
	Straße ▶	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ▶
	Postleitzahl ▶	Ort ▶
	Wenn Sie noch nicht in der oben genannten Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre aktuelle Anschrift und das Datum des geplanten Einzugs an.	
	Straße ▶	Hausnummer (ggf. weitere Zusätze) ▶
	Postleitzahl ▶	Ort ▶
	Geplantes Einzugsdatum ▶	
3	Wurde die Wohnung mit öffentlichen Mitteln gefördert (z. B. Sozialwohnung) und unterliegt sie deshalb einer Mietpreisbindung? (Fragen Sie ggf. Ihren Vermieter / Ihre Vermieterin.) ☐ Nein ☐ Ja	

4	Erhalten Sie für eine andere Wohnung bereits Wohngeld oder haben dieses beantragt?
	☐ Nein ☐ Ja

5	Haben Sie einen Zweitwohnsitz?
	☐ Nein ☐ Ja

Wer sind Ihre aktuellen Haushaltsmitglieder?



Wichtig zu wissen: Haushaltsmitglieder sind alle Personen, die mit Ihnen zusammen in einer Wohnung leben (Kinder und Erwachsene). Nicht zu Ihrem Haushalt gehören zum Beispiel Mitbewohner/Mitbewohnerinnen in einer Studenten-WG oder Untermieter/Untermieterinnen. Haushaltsmitglieder müssen nicht die gesamte Zeit in der Wohnung wohnen (zum Beispiel wenn sie wochentags beruflich bedingt woanders sind).

Wichtig ist, dass die Wohnung ihr Lebensmittelpunkt ist. Kinder (auch Pflegekinder) zählen auch dann als Haushaltsmitglieder, wenn sie beim anderen Elternteil leben, aber in Ihrem Haushalt zu mindestens 1/3 betreut werden. Falls Sie mehr als ein Kind zu einem etwas geringeren Anteil als 1/3 betreuen, dürfen Sie das jüngste dieser Kinder als Haushaltsmitglied angeben. Bei mehr als 4 Haushaltsmitgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.

6		Angaben für das 1. Haushaltsmitglied	
Familiennamen		Vorname(n)	
Geburtsname		Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit(en)	
Geschlecht			
☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe			
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)			
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)		Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)	
Angaben für das 2. Haushaltsmitglied			
Familiennamen		Vorname(n)	
Geburtsname		Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit(en)	
Geschlecht			
☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe			
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)			
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)		Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)	
Angaben für das 3. Haushaltsmitglied			
Familiennamen		Vorname(n)	
Geburtsname		Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland)	
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit(en)	
Geschlecht			
☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe			
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1)			
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind)		Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1)	

Angaben für das 4. Haushaltsmitglied	
Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Geburtsname ▶	Geburtsort (zusätzlich Land, wenn nicht Deutschland) ▶
Geburtsdatum ▶	Staatsangehörigkeit(en) ▶
Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe	
Familienstand (Beispiele siehe Frage 1) ▶	
Verhältnis zu Ihnen (z. B. (Ehe-)Partner/in, (Pflege-)Kind) ▶	Erwerbsstatus (Beispiele siehe Frage 1) ▶
 Nachweis(e): Für Haushaltsmitglieder aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) reichen Sie bitte einen Nachweis ihres Aufenthaltstitels ein. Für Kinder, die beim anderen Elternteil leben und hier als Haushaltsmitglieder eingetragen wurden, weisen Sie bitte nach, wie die Betreuung zwischen Ihnen und dem anderen Elternteil geregelt bzw. aufgeteilt ist.	

Für Haushaltsmitglieder aus Drittstaaten (Nicht-EU-Staaten) auszufüllen

Hat sich eine dritte Person gegenüber der Ausländerbehörde/Auslandsvertretung nach § 68 des Aufenthaltsgesetzes verpflichtet, die Kosten für den Lebensunterhalt einschließlich des Wohnraums für Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied zu tragen?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wer hat sich verpflichtet?

Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort) ▶	

Für wen wurde die Verpflichtung übernommen?

Familienname ▶	Vorname(n) ▶
-------------------	-----------------

Wie hoch sind die übernommenen Kosten für den Wohnraum?

Betrag in EUR/Monat
▶

7 Wohnen in Ihrer Wohnung noch weitere Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören (zum Beispiel WG-Mitglieder)?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wer?

Familienname (1. Mitbewohner/Mitbewohnerin) ▶	Vorname(n) ▶
Familienname (2. Mitbewohner/Mitbewohnerin) ▶	Vorname(n) ▶

Veränderung der Anzahl der Haushaltsmitglieder



Wichtig zu wissen: Wenn ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben ist, zählt es für die Wohngeldberechnung unter bestimmten Voraussetzungen noch als Haushaltsmitglied. Dadurch wird verhindert, dass Wohngeldempfänger/Wohngeldempfängerinnen unmittelbar nach dem Tod eines Haushaltsmitgliedes weniger Wohngeld bekommen (und dadurch zum Beispiel Schwierigkeiten bei der Mietzahlung haben).

8 Ist ein Haushaltsmitglied innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wer ist verstorben und wann?

Familienname ▶	Vorname(n) ▶	Datum ▶
-------------------	-----------------	------------

Hat das verstorbene Haushaltsmitglied eine der in Frage 10 angeführten Transferleistungen bezogen?

☐ Nein ☐ Ja

Sind Sie nach dem Tod des oben genannten Haushaltsmitgliedes umgezogen?

☐ Nein ☐ Ja

▼ Haben Sie nach dem Tod des Haushaltsmitgliedes eine der unter Frage 6 genannten Personen in den Haushalt aufgenommen?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wen und wann ?

Familienname



Vorname(n)



Datum



9 Wird sich in den kommenden Monaten die Anzahl der Haushaltsmitglieder erhöhen oder verringern?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wann und warum?

Datum



Grund der Änderung (zum Beispiel Einzug, Umzug, Geburt)



Innerhalb der nächsten 12 Monate ist ein Umzug/Auszug geplant zum:

Datum



Erhalt von Transferleistungen



Wichtig zu wissen: Wohngeld und Transferleistungen schließen einander in der Regel aus.

Wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Transferleistung erhalten, bei deren Berechnung Kosten der Unterkunft berücksichtigt werden, empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Wenn Ihr Antrag auf eine Transferleistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt wurde, können Sie unter Umständen Wohngeld rückwirkend erhalten.



Transferleistungen sind

1. Bürgergeld (SGB II)
2. Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt („Sozialhilfe“, SGB XII)
3. Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
4. Verletztengeld in Höhe des Bürgergeldes (SGB VII)
5. Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (nach BVG)
6. Hilfe zum Lebensunterhalt in einer stationären Einrichtung
7. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
8. Als Zuschuss erbrachte Leistungen nach SGB II für Auszubildende in besonderen Fällen

10 Erhalten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine der oben aufgeführten Transferleistungen? Haben Sie eine solche beantragt oder ist eine solche Leistung auf Grund einer Sanktion vollständig weggefallen oder der Antrag auf die Leistung innerhalb der letzten zwei Monate abgelehnt worden?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, wer und welche Leistung?

Angaben für eine 1. Person

Familienname



Vorname(n)



Welche Leistung? (siehe oben)



Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:

Datum der Beantragung



Datum der Bewilligung



Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:

Datum des Wegfalls



Datum der Ablehnung



Angaben für eine 2. Person

Familienname



Vorname(n)



Welche Leistung? (siehe oben)



Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:

Datum der Beantragung



Datum der Bewilligung



Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:

Datum des Wegfalls



Datum der Ablehnung



Angaben für eine 3. Person	
Familienname	Vorname(n)
Welche Leistung? (siehe oben)	
Wenn die Leistung beantragt wurde oder bereits bezogen wird, tragen Sie bitte ein:	
Datum der Beantragung	Datum der Bewilligung
Wenn die Leistung weggefallen ist oder abgelehnt wurde, tragen Sie bitte ein:	
Datum des Wegfalls	Datum der Ablehnung
Nachweis(e): Bitte reichen Sie vorhandene Bescheide über die oben genannten Transferleistungen ein.	

11	Wurden Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied von einer Transferleistungsbehörde (zum Beispiel Jobcenter, Sozialamt) aufgefordert, Wohngeld zu beantragen?
☐ Nein ☐ Ja	
Nachweis(e): Bitte fügen Sie das/die Schreiben bei.	

Über welche Einnahmen verfügen Sie und Ihre Haushaltsmitglieder?

Wichtig zu wissen: Es sind alle Einnahmen (Geld- und Sachleistungen) anzugeben. Machen Sie bitte auch entsprechende Angaben, wenn zu Ihrem Haushalt rechnende Personen keinerlei Einnahmen haben.

Alleinlebende Empfänger/Empfängerinnen von BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) sind in der Regel nicht wohngeldberechtigt. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen, um Ihre Anspruchsberechtigung zu klären. Zu den Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zur Renten-/Lebensversicherung können auch privat gezahlte Beiträge zählen.

Beispiele für die im folgenden abgefragten Turnusangaben sind, **monatlich, täglich** oder **jährlich**.

Bei mehr als 4 weiteren Haushaltsmitgliedern verwenden Sie bitte ein weiteres Blatt.

Beispiele für Art der Einnahmen (nicht abschließend):

- Arbeitslosengeld
- Ausbildungsvergütung
- Ausländische Einkünfte
- BAföG oder BAB
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- Einkünfte aus Kapitalvermögen (zum Beispiel Zinsen/Dividenden)
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte aus selbstständiger Arbeit
- Elterngeld/Mutterschaftsgeld
- Gehalt/Lohn (auch bei Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung, Minijob)
- Geld von anderen Personen, die nicht zum Haushalt gehören (zum Beispiel von den Großeltern)
- Krankengeld
- Kurzarbeitergeld
- Renten, Pensionen
- Sachleistungen (zum Beispiel Mittagessen bei den Eltern)
- Unterhalt/Unterhaltsvorschuss
- Vermietung/Verpachtung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Sonstiges (zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeiten)

12	Einnahmen der antragstellenden Person		
Familienname		Vorname(n)	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus	
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
3. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
4. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	
Werden davon folgende Abgaben gezahlt?			
☐ Steuern ☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung ☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung			
Einnahmen des 1. Haushaltsmitgliedes			
Familienname		Vorname(n)	
1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen	Brutto in EUR	Turnus	
2. Art der Einnahme	Brutto in EUR	Turnus	

3. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

4. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

Werden davon folgende Abgaben gezahlt?

☐ Steuern
☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung
☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Einnahmen des 2. Haushaltsmitgliedes

Familienname

▶

Vorname(n)

▶

1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

2. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

3. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

4. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

Werden davon folgende Abgaben gezahlt?

☐ Steuern
☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung
☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Einnahmen des 3. Haushaltsmitgliedes

Familienname

▶

Vorname(n)

▶

1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

2. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

3. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

4. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

Werden davon folgende Abgaben gezahlt?

☐ Steuern
☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung
☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Einnahmen des 4. Haushaltsmitgliedes

Familienname

▶

Vorname(n)

▶

1. Art der Einnahme bzw. keine Einnahmen

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

2. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

3. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

4. Art der Einnahme

▶

Brutto in EUR

▶

Turnus

▶

Werden davon folgende Abgaben gezahlt?

☐ Steuern
☐ Beiträge zur Renten-/Lebensversicherung
☐ Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung

Nachweis(e):

Reichen Sie bitte für alle Einnahmen die entsprechenden Nachweise ein (zum Beispiel Gehaltsbescheinigung, Rentenbescheid).

Ihre Freibeträge/Abzugsbeträge



Wichtig zu wissen: Bei der Berechnung Ihres Wohngeldes kann zu Ihren Gunsten berücksichtigt werden, wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied

- erhöhte Werbungskosten haben,
- eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad haben,
- Unterhalt zahlen,
- Kinderbetreuungskosten haben,
- Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sind,

Des Weiteren gibt es Freibeträge, wenn Sie alleine mit Kindern wohnen oder wenn eines oder mehrere Ihrer Kinder eigene Einnahmen aus Ausbildung oder Beschäftigung (zum Beispiel durch einen Ferienjob) haben oder wenn Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied mit Rentenbezug mindestens 33 Jahre an Grundrentenzeiten erreicht haben.



Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu Werbungskosten, Kinderbetreuungskosten, Schwerbehinderung, Pflegegrad, zum Status als Opfer nationalsozialistischer Verfolgung sowie zu Unterhaltszahlungen und erfüllten Grundrentenzeiten ein.

13	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Werbungskosten, die oberhalb des jährlichen steuerlichen Pauschbetrages liegen, oder tatsächliche Aufwendungen im Falle einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob)? Werbungskosten sind zum Beispiel Kosten für Fahrten zur Arbeit oder Büromaterialien.		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, wer und in welcher Höhe?			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname		Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶		▶	▶
Angaben für eine 2. Person			
Familienname		Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶		▶	▶
14	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Kinderbetreuungskosten (z. B. für den Kindergarten)?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, wer und in welcher Höhe? Bitte geben Sie keine Beträge an, die andere außerhalb Ihres Haushalts bezahlen (zum Beispiel Jugendamt oder Arbeitgeber). Außerdem sind lediglich Ausgaben für die Betreuung relevant. Andere Ausgaben, zum Beispiel für Essen, dürfen nicht angeführt werden.			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname		Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶		▶	▶
Angaben für eine 2. Person			
Familienname		Vorname(n)	Ausgaben in EUR/Monat
▶		▶	▶
15	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied eine Schwerbehinderung und/oder einen Pflegegrad oder sind Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen gleichgestellt im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG)?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname		Vorname(n)	
▶		▶	
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung)		Pflegegrad	
▶		▶	
☐ häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege		☐ Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG	
Angaben für eine 2. Person			
Familienname		Vorname(n)	
▶		▶	
Schwerbehinderung (Grad der Behinderung)		Pflegegrad	
▶		▶	
☐ häuslich pflegebedürftig, in teilstationärer Pflege oder in Kurzzeitpflege		☐ Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des BEG	
16	Zahlen Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied Unterhalt?		
☐ Nein ☐ Ja			
Wenn ja, wer zahlt den Unterhalt?			
Angaben für eine 1. Person			
Familienname		Vorname(n)	
▶		▶	
Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)			
Familienname		Vorname(n)	
▶		▶	
Geburtsdatum			
▶			

▼	Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)	
	▶	
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt?	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat
	▶	▶
Angaben für eine 2. Person		
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
Für wen wird Unterhalt gezahlt? (zum Beispiel Kind)		
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Geburtsdatum	
	▶	
Anschrift (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)		
▶		
	Wie ist diese Person mit der Person, die Unterhalt zahlt, verwandt?	Höhe des Unterhalts in EUR/Monat
	▶	▶
Sonstige Fragen zu Ihren Einnahmen		
17	Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Anspruch auf Unterhalt, der noch nicht durchgesetzt werden konnte?	
	☐ Nein ☐ Ja	
	Wenn ja, wer hat den Anspruch und in welcher Höhe?	
Angaben für eine 1. Person		
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Anspruch in EUR/Monat	☐ Höhe des Anspruchs nicht bekannt
	▶	
Angaben für eine 2. Person		
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Anspruch in EUR/Monat	☐ Höhe des Anspruchs nicht bekannt
	▶	
18	Hatten Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied in den letzten 12 Monaten einmalige Einnahmen (z. B. einmalige Unterhaltszahlungen, Rentennachzahlungen, Versicherungsleistungen und Abfindungen) oder sind solche einmaligen Einnahmen in den nächsten 12 Monaten zu erwarten?	
	☐ Nein ☐ Ja	
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.	
Angaben für eine 1. Person		
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Art der einmaligen Einnahme(n)	Betrag in EUR/Monat
	▶	▶
	Datum der Zahlung	
	▶	
Angaben für eine 2. Person		
	Familienname	Vorname(n)
	▶	▶
	Art der einmaligen Einnahme(n)	Betrag in EUR/Monat
	▶	▶
	Datum der Zahlung	
	▶	
	 Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu einmaligen Einnahmen ein.	

19 Werden sich die Einnahmen bei Ihnen und/oder einem anderen Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?

Gründe für Veränderungen können zum Beispiel Arbeitsaufnahme, Antrag auf Rente, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Ausbildungsförderung oder Versicherungsleistung sein.

☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen

Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus (Brutto-Einnahmen ggf. geschätzt).

Angaben für eine 1. Person

Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Einnahmeart ▶	Zeitpunkt der Veränderung ▶
Grund der Veränderung ▶	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat ▶

Angaben für eine 2. Person

Familienname ▶	Vorname(n) ▶
Einnahmeart ▶	Zeitpunkt der Veränderung ▶
Grund der Veränderung ▶	zukünftige Brutto-Einnahmen in EUR/Monat ▶



Nachweis(e): Bitte reichen Sie alle Nachweise zu den veränderten Einnahmen ein.

Ihr Vermögen



Wichtig zu wissen: Wohngeld bekommen Sie nur, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder nicht zu viel Vermögen haben.

Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn Sie und Ihre Haushaltsmitglieder Vermögen haben, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt (1 Person: 60.000 EUR, 2 Personen: 90.000 EUR, 3 Personen: 120.000 EUR usw.). Als Vermögen gelten dabei insbesondere Geld (bar oder auf der Bank), Wertpapiere (zum Beispiel Aktien/Fonds), nicht selbst bewohnte Immobilien oder Grundstücke (auch Vermögen im Ausland zählt dazu).

20 Haben Sie und/oder ein anderes Haushaltsmitglied insgesamt ein Vermögen, das 60.000 EUR für Sie plus 30.000 EUR pro weiterem Haushaltsmitglied übersteigt?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja, welche Art von Vermögen und in welcher Höhe?

☐ Immobilien, Grundbesitz (auch im Ausland)	Wertangabe in EUR (circa) ▶
☐ Geldvermögen, Forderungen und sonstige Rechte	Wertangabe in EUR (circa) ▶
☐ Wertgegenstände, bewegliche Sachen (zum Beispiel Auto, Schmuck)	Wertangabe in EUR (circa) ▶
☐ Sonstige Vermögenswerte (z. B. Bausparvertrag, Lebensversicherung)	Wertangabe in EUR (circa) ▶



Nachweis(e): Bitte legen Sie entsprechende Unterlagen bei.

Fragen zur Miete



Wichtig zu wissen: Ihr Wohngeldanspruch wird auf Basis Ihrer Gesamtmiete berechnet abzüglich der darin enthaltenen Heiz- und Warmwasserkosten, Kosten der Haushaltsenergie und Miete für eine Garage oder einen Stellplatz. Die folgenden Fragen sind notwendig, damit die Wohngeldbehörde den richtigen Betrag ermitteln kann. Für Heimbewohner/Heimbewohnerinnen und Bewohner/Bewohnerinnen in der besonderen Wohnform sind die Fragen 23 bis 29 nicht relevant und müssen nicht beantwortet werden.



Nachweis(e): Bitte reichen Sie Ihren Mietvertrag sowie Nachweise über die aktuelle Höhe der Miete ein (neben dem Mietvertrag zum Beispiel Mieterhöhungs- oder Mietminderungsschreiben, Vermieterbescheinigung, Zahlungsnachweise, Kontoauszüge). Als Heimbewohner/Heimbewohnerin reichen Sie bitte Ihren Heimvertrag, als Bewohner/Bewohnerin in der besonderen Wohnform Ihren Wohnvertrag ein.

21	Ich bin:		
	☐ Hauptmieter/Hauptmieterin ☐ Heimbewohner/Heimbewohnerin oder Bewohner/Bewohnerin in besonderer Wohnform ☐ Sonstiges (zum Beispiel Inhaber/Inhaberin einer Genossenschaftswohnung oder eines mietähnlichen Dauerwohnrechts)	☐ Untermieter/Untermieterin ☐ Bewohner/Bewohnerin von Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus (Haus mit mehr als 2 Wohnungen)	
	Besteht zwischen Ihnen und Ihrem Vermieter / Ihrer Vermieterin ein Verwandtschaftsverhältnis? ☐ Nein ☐ Ja		
22	Wie groß ist Ihre Wohnung?		
	Fläche (in Quadratmeter) 		
23	Wie viel Miete zahlen Sie insgesamt an Ihren Vermieter / Ihre Vermieterin (inklusive aller Nebenkosten)?		
	Betrag in EUR/Monat 		
24	In der Miete sind folgende Kosten/Gebühren enthalten:		
	Heizkosten ☐ Nein ☐ Ja	Betrag in EUR/Monat 	☐ Höhe nicht gesondert vereinbart
	Warmwasserkosten ☐ Nein ☐ Ja	Betrag in EUR/Monat 	☐ Höhe nicht gesondert vereinbart
	Miete für (Tief-)Garage/Stellplatz/Carport ☐ Nein ☐ Ja	Betrag in EUR/Monat 	☐ Höhe nicht gesondert vereinbart
	Servicepauschale (zum Beispiel Vergütungen für allgemeine Unterstützungsleistungen wie die Vermittlung von Pflege- und Betreuungsleistungen, Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung oder Notrufdienste) ☐ Nein ☐ Ja		
	Kosten für Haushaltsenergie, die Sie an den Vermieter / die Vermieterin und nicht an Dritte zahlen (zum Beispiel Strom, Gas) ☐ Nein ☐ Ja		
	Betrag in EUR/Monat 		
	☐ Höhe nicht gesondert vereinbart		
25	Zahlen Sie sonstige Kosten an Dritte und nicht an den Vermieter/die Vermieterin? (zum Beispiel für Müllentsorgung, Kabelanschluss/Antenne, Wasser/Abwasser)		
	☐ Nein ☐ Ja	Betrag in EUR/Monat 	
26	Erhalten Sie von einer anderen Person oder einer öffentlichen Einrichtung/Stelle einen Teil Ihrer Miete, die der Vermieter/die Vermieterin von Ihnen erhält?		
	☐ Nein ☐ Ja		
	Wenn ja, von wem?		
	Name/Familienname 	Vorname(n) 	
	Betrag in EUR/Monat 	Für welchen Zeitraum? 	
27	Wird sich die Miete für die Wohnung in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?		
	☐ Nein ☐ Ja, verringern ☐ Ja, erhöhen		
	Wenn ja, füllen Sie bitte die folgenden Felder aus.		
	Zeitpunkt der Änderung 		
	Grund der Änderung 		
	Zukünftige Gesamtmiete in EUR/Monat 		

Zusätzliche Angaben zur sonstigen Nutzung des Wohnraums

28	Von der gesamten Wohnfläche werden
----	------------------------------------

☐ ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt	Fläche (in Quadratmeter) ▶
☐ anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich überlassen	Fläche (in Quadratmeter) ▶
☐ von anderen Personen entgeltlich oder unentgeltlich mitbewohnt	Fläche (in Quadratmeter) ▶



Nachweis(e): Bitte reichen Sie den entsprechenden (Untermiet-)Vertrag ein.

29 Wie hoch ist das Entgelt, das Sie für die Untervermietung oder das Mitbewohnen erhalten?

Betrag in EUR/Monat	Anteil in %
0 bis 100	10,0
100 bis 200	10,0
200 bis 300	10,0
300 bis 400	10,0
400 bis 500	10,0
500 bis 600	10,0
600 bis 700	10,0
700 bis 800	10,0
800 bis 900	10,0
900 bis 1000	10,0
1000 bis 1100	10,0
1100 bis 1200	10,0
1200 bis 1300	10,0
1300 bis 1400	10,0
1400 bis 1500	10,0
1500 bis 1600	10,0
1600 bis 1700	10,0
1700 bis 1800	10,0
1800 bis 1900	10,0
1900 bis 2000	10,0
2000 bis 2100	10,0
2100 bis 2200	10,0
2200 bis 2300	10,0
2300 bis 2400	10,0
2400 bis 2500	10,0
2500 bis 2600	10,0
2600 bis 2700	10,0
2700 bis 2800	10,0
2800 bis 2900	10,0
2900 bis 3000	10,0
3000 bis 3100	10,0
3100 bis 3200	10,0
3200 bis 3300	10,0
3300 bis 3400	10,0
3400 bis 3500	10,0
3500 bis 3600	10,0
3600 bis 3700	10,0
3700 bis 3800	10,0
3800 bis 3900	10,0
3900 bis 4000	10,0
4000 bis 4100	10,0
4100 bis 4200	10,0
4200 bis 4300	10,0
4300 bis 4400	10,0
4400 bis 4500	10,0
4500 bis 4600	10,0
4600 bis 4700	10,0
4700 bis 4800	10,0
4800 bis 4900	10,0
4900 bis 5000	10,0
5000 bis 5100	10,0
5100 bis 5200	10,0
5200 bis 5300	10,0
5300 bis 5400	10,0
5400 bis 5500	10,0
5500 bis 5600	10,0
5600 bis 5700	10,0
5700 bis 5800	10,0
5800 bis 5900	10,0
5900 bis 6000	10,0
6000 bis 6100	10,0
6100 bis 6200	10,0
6200 bis 6300	10,0
6300 bis 6400	10,0
6400 bis 6500	10,0
6500 bis 6600	10,0
6600 bis 6700	10,0
6700 bis 6800	10,0
6800 bis 6900	10,0
6900 bis 7000	10,0
7000 bis 7100	10,0
7100 bis 7200	10,0
7200 bis 7300	10,0
7300 bis 7400	10,0
7400 bis 7500	10,0
7500 bis 7600	10,0
7600 bis 7700	10,0
7700 bis 7800	10,0
7800 bis 7900	10,0
7900 bis 8000	10,0
8000 bis 8100	10,0
8100 bis 8200	10,0
8200 bis 8300	10,0
8300 bis 8400	10,0
8400 bis 8500	10,0
8500 bis 8600	10,0
8600 bis 8700	10,0
8700 bis 8800	10,0
8800 bis 8900	10,0
8900 bis 9000	10,0
9000 bis 9100	10,0
9100 bis 9200	10,0
9200 bis 9300	10,0
9300 bis 9400	10,0
9400 bis 9500	10,0
9500 bis 9600	10,0
9600 bis 9700	10,0
9700 bis 9800	10,0
9800 bis 9900	10,0
9900 bis 10000	10,0



In dem Entgelt sind enthalten:

☐ Kosten für Heizung und Warmwasser	Betrag in EUR/Monat ▶
☐ Kosten der Haushaltsenergie (Strom-/Gasverbrauch für Haushaltsgeräte/Beleuchtung)	Betrag in EUR/Monat ▶
☐ (Tief-)Garage/Stellplatz/Carport	Betrag in EUR/Monat ▶

Fragen zur Zahlung Ihres Wohngeldes

30 An wen soll das Wohngeld überwiesen werden?

☐ An mich

☐ An ein anderes Haushaltsmitglied, an meinen Vermieter/meine Vermieterin

Name/Familiennamen

Vorname(n)

**Anschrift** (Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze, Postleitzahl, Ort)

Bankverbindung

IBAN

(Zusatzfelder für ausländische IBAN)

[illegible]

Name der Bank



Wichtige Hinweise

- Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind.
Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (zum Beispiel wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern).
- Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (zum Beispiel ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind).
- Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (zum Beispiel Betrug) begehen.
- Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet.
- Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (zum Beispiel Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags.
- Bitte lesen Sie die Hinweise zum Datenschutz durch.

31 ☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden.

Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten "Wichtigen Hinweise" und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.

Datum



Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

Wenn zutreffend: Bevollmächtigter/Bevollmächtigte bzw. gesetzlicher Vertreter/gesetzliche Vertreterin



Nachweis(e): Wird der Antrag von einem Betreuer/einer Betreuerin oder einem Bevollmächtigten/einer Bevollmächtigten unterschrieben, reichen Sie bitte eine Betreuungsurkunde oder eine Vollmacht ein.